



19. Januar 2023 - Steinbruch Schlossberg Achkarren

Kaiserstühler Steintuff als wichtiges Austauschmaterial für Restaurierungsarbeiten

Kaiserstühler Tuffstein aus dem Steinbruch Achkarren

Martin Hau & Eberhard Wittekind

**Auszug aus der Aktennotiz vom 11. Oktober 2023
Kaiserstühler Tuffstein aus dem Steinbruch Achkarren.**

Auswahl eines geeigneten Rohlings als Ersatzmaterial für den Steinschaden am Schneckenturm des Breisacher Münsters.

...

3. Interesse der Kirchengemeinde an Steinmaterial für Restaurierungsarbeiten am Breisacher Münster Bereits 2004, nachdem im Auftrag der Kath. Kirchengemeinde verschiedene Steinbrüche im Kaiserstuhl untersucht worden waren, konnte nach einem sehr aufwändigen und teuren Findungs- und Genehmigungsverfahren der Steinbruch von Achkarren zur Gewinnung von Rohmaterial für die Außenrenovation des Breisacher Münsters wiedergeöffnet werden.

Die erneut notwendige Öffnung des Steinbruchs im Jahr 2022 zur Materialgewinnung für die Sanierung der Rheintors konnte verwaltungstechnisch

an das vorangegangene Genehmigungsverfahren anknüpfen. Der Steinbruch von Achkarren wurde nach erfolgreicher Materialgewinnung zwischenzeitlich geschlossen und 2023 renaturiert. Aus dem Steinbruch kann künftig kein Steinmaterial mehr für Restaurierungsmaßnahmen an Gebäuden gewonnen werden. Das Stadtbild der Stadt Breisach wird durch das Breisacher Münster maßgeblich geprägt. Die Kirchengemeinde Breisach wird auch künftig Kaiserstühler Tuffstein als wichtiges Austauschmaterial für Restaurierungsarbeiten an den Fassaden des Breisacher Münsters benötigen. Sie hat deshalb ein großes Interesse, geeignetes Steinmaterial nach Abschluss der Steinmetzarbeiten am Rheintor zu erwerben.

Die Kirchengemeinde schlägt vor, diese für den Erhalt des Münsters wichtige Thematik in einer gemeinsamen Besprechung mit der Stadt Breisach abzuklären.

